

WECKEN SIE DEN FORSCHERDRANG DER KINDER

Mit diesem Angebot fördern Sie gezielt das forschende Lernen. Die Kinder lernen zu beobachten und ihre Beobachtungen sprachlich auszudrücken. Nebenbei werden auch noch ihre Feinmotorik und Handkraft gestärkt.

DAS BRAUCHEN SIE FÜR DAS WASSEREXPERIMENT:

- 3-4 Haushaltsschwämme
- 1 Schere
- Kleine Schälchen oder Messbecher mit Wasser
- Optional: 1-2 Zitruspressen
- Optional: Lebensmittelfarbe und verschiedenfarbige Schwämme

1

Schneiden Sie die Haushaltsschwämme vor dem Angebot in etwa gleich große Würfel oder Quadrate. Füllen Sie kleine Schälchen oder Messbecher mit Wasser und stellen Sie diese den Kindern bereit.

2

Laden Sie die Kinder ein, die Schwämme in das Wasser zu tauchen. Beobachten Sie gemeinsam, wie sich die Schwämme mit Wasser vollsaugen und dadurch schwerer werden.

3

Anschließend drücken die Kinder das Wasser wieder aus dem Schwamm. Dafür können sie den Schwamm mit den Händen ausdrücken oder eine Zitruspresse verwenden. Beide Varianten fördern die Handkraft und Feinmotorik auf unterschiedliche Weise.

4

Ermuntern Sie die Kinder, die Schwämme mehrfach mit Wasser vollzusaugen und wieder auszudrücken. Fragen wie „Wo ist das Wasser geblieben?“

SCHWAMM-EXPERIMENTE



FÖRDERN SIE DIE FEINMOTORIK UND SCHNEIDEKOMPETENZ

Mit diesem Angebot fördern Sie gezielt die Feinmotorik, die Schneidekompetenz und die Ich-Wahrnehmung der Kinder. Gleichzeitig stärken Sie das räumliche Denken und das Zuordnen einzelner Bildteile.

DAS BRAUCHEN SIE FÜR DAS FOTOPUZZLE:

- 1 ausgedrucktes Foto des Kindes im DIN-A4-Format
- 1 Schere, ggf. Helferschere
- 1 Klebestift
- 1 Blatt Papier
- 1 Filzstift

1 Drucken Sie ein aktuelles Foto des Kindes im DIN-A4-Format aus. Zeichnen Sie auf der Rückseite gerade oder leicht geschwungene Schneidelinien auf. Passen Sie die Anzahl und die Größe der Puzzleteile an die Schneidekompetenz des Kindes an. Laden Sie das Kind ein, das Foto mit einer Schere entlang der Linien auszuschneiden.

2 Begleiten Sie das Schneiden sprachlich und unterstützen Sie nur bei Bedarf. Ermutigen Sie das Kind, eigene Lösungen zu finden. Ermuntern Sie das Kind, die Bildteile wieder zu einem vollständigen Foto zusammenzulegen. Geben Sie bei Bedarf kleine Impulse, ohne die Lösung vorwegzunehmen. So fördern Sie genaues Beobachten und räumliches Denken.

3 Bieten Sie dem Kind ein Blatt Papier und einen Klebestift an. Ermuntern Sie es, die Bildteile richtig aufzukleben. Betrachten Sie anschließend gemeinsam das fertige Fotopuzzle. Es kann danach im Portfolio des Kindes dokumentiert werden.

MEIN FOTOPUZZLE



Erhöhen Sie den Schwierigkeitsgrad, indem Sie mehr Puzzleteile oder geschwungene Schneidelinien einzeichnen.